

MAKROÖKONOMIK A

KLAUSUR

15.06.2010

Professor Tom Krebs

Die Klausur besteht aus 5 (fünf) Fragen. Beantworten Sie alle Fragen.

Verwenden Sie für jede Aufgabe einen neuen Bearbeitungsbogen.

Verwenden Sie Schaubilder. Es sind maximal 100 Punkte erreichbar.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 (20 Punkte)

- i) Verwenden Sie das Solow-Wachstumsmodell um zu erörtern, wie die "Computer-Revolution" die Steady State-Niveaus von Output, Investitionen und Konsum pro Erwerbstätigem verändert.
- ii) Verwenden Sie das Gesamtnachfrage-Gesamtangebots-Diagramm und ihre Antwort aus Teil i), um die kurz- und langfristigen Effekte der "Computer-Revolution" auf Output und Preisniveau zu erörtern. Nehmen Sie an, dass die "Computer-Revolution" keine Auswirkungen auf die aggregierte Nachfrage hat.

Aufgabe 2 (20 Punkte)

- i) Betrachten Sie das Fisher-Modell der intertemporalen Konsumentscheidung mit Pauschalsteuern. Schreiben Sie das Nutzenmaximierungsproblem des Haushaltes unter Verwendung des Gegenwartswerts der Budgetrestriktion auf. Erörtern Sie formal, wie eine Anhebung der gegenwärtigen Steuern (Steuern in der ersten Periode) den gegenwärtigen Konsum, den zukünftigen Konsum und das private Sparen beeinflusst. Zeichnen Sie ein Diagramm, das Ihre Antwort unterstützt.
- ii) Verwenden Sie das Ersparnis-und-Investitions-Modell der geschlossenen Volkswirtschaft, um die Auswirkungen einer Reduktion der gegenwärtigen Steuern auf die gesamtwirtschaftliche Ersparnis, Investitionen und den realen Zinssatz zu diskutieren. Zeichnen Sie ein Diagramm, das Ihre Antwort unterstützt.

Aufgabe 3 (20 Punkte)

Die griechische Fiskalpolitik generiert seit geraumer Zeit hohe Haushaltsdefizite. Nehmen Sie im Folgenden an, dass Griechenland eine kleine offene Volkswirtschaft ist.

- i) Gehen Sie davon aus, dass Griechenland zuvor einen ausgeglichenen Haushalt hatte. Diskutieren Sie die Auswirkungen der griechischen Fiskalpolitik sowohl auf die griechische Ersparnis als auch auf die griechischen Investitionen und Kapitalströme.
- ii) Welche Auswirkungen hat dies auf den realen Wechselkurs zwischen Griechenland und Deutschland? Wie kann dieser Effekt erklärt werden, wenn beide Länder die gleiche Währung, den Euro, besitzen? Wie beeinflusst dies die griechische Handelsbilanz mit Deutschland?
- iii) Internationale Finanzinvestoren haben vor kurzem Zweifel an der Fähigkeit Griechenlands, seine Staatsschulden bedienen zu können, geäußert. Diskutieren Sie, wie diese geänderten Rahmenbedingungen auf den Finanzmärkten die griechischen Investitionen beeinflussen.

Aufgabe 4 (20 Punkte)

- i) Angenommen die Handelsliberalisierung in Indien führt zu stärkerem Wettbewerb zwischen ausländischen und indischen Unternehmen um Marktanteile in Indien. Verwenden Sie das Solow-Wachstumsmodell, um die Auswirkungen auf das Steady State-Niveau des Outputs pro Erwerbstätigem zu diskutieren. Wie verhält sich die Wachstumsrate des Outputs pro Erwerbstätigem im Zeitablauf? Zeichnen Sie Schaubilder, die ihre Antwort unterstützen.
- ii) Gehen Sie von einer Cobb-Douglas Produktionsfunktion mit Kapital K und Arbeitsmenge L als einzigen Inputfaktoren aus. Zeigen Sie wie historische Daten zu Output, Kapital und Arbeitsinput verwendet werden können, um die Wachstumsrate der Produktivität zu schätzen. Wie kann dieser Schätzwert verwendet werden, um zukünftiges Wirtschaftswachstum vorauszusagen? (Hinweis: Erinnern Sie sich an unsere Diskussion des Goldman Sachs Research Reports über Indien.)

Aufgabe 5 (20 Punkte)

Betrachten Sie das klassische Arbeitsmarktmodell mit Mindestlohngesetzen.

- i) Erklären Sie, wie Mindestlohngesetze zu Arbeitslosigkeit führen können.
- ii) Diskutieren Sie, welchen Einfluss technologischer Fortschritt auf Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und den Reallohn hat. Nehmen Sie dabei an, dass es keine Vermögenseffekte gibt.